

Ronneburger Anzeiger



Preise

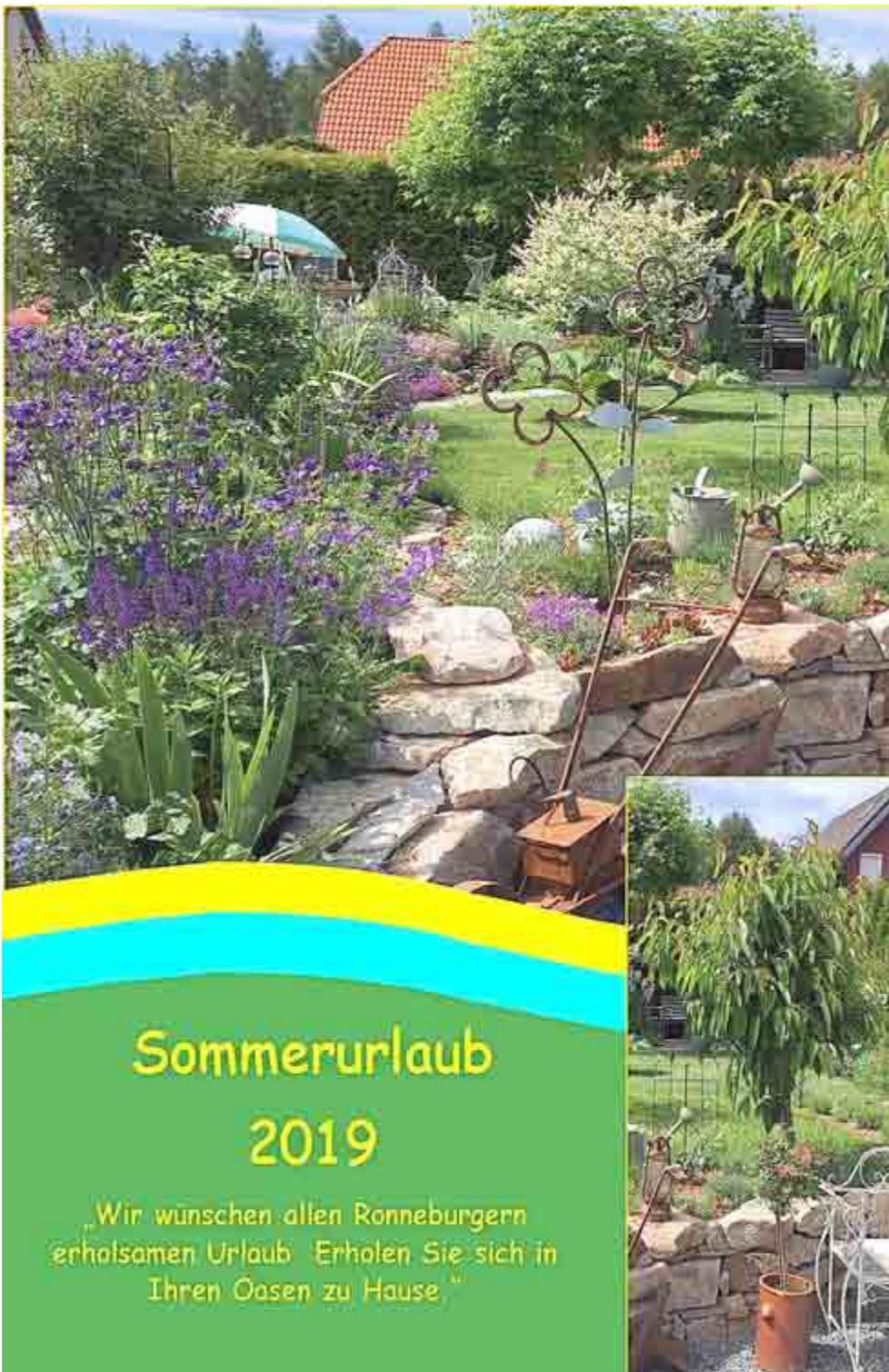
Abonnenten 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 30

Freitag, den 19. Juli 2019

Nummer 8



Sommerurlaub 2019

„Wir wünschen allen Ronneburgern
erholsamen Urlaub! Erholen Sie sich in
Ihren Oasen zu Hause.“

Kommunale Schwerpunkte

- 20. Brunnenfest
Seite 2
- neuer Rbg.
Stadtrat vereidigt
Seite 5
- KJS wird
unterstützt
Seite 5
- Spende für's
Sommerbad
Seite 6
- Sounds of
Hollywood
Seite 6
- Online-Ausleihe
Seite 6
- Besuch
in der Bibi
Seite 6
- Wir gratulieren
Seite 7
- Seniorenbeirat
informiert
Seite 8

Das 20. Brunnenfest am 3. August 2019, ab 14.00 Uhr im Schlosshof wieder mit Sommerkino und Feuerwerk

2019 feiern wir zum **20. Mal** das Brunnenfest und erinnern damit an die Geschichte unserer Heimatstadt als Mineralbad.

Der Heimatverein Ronneburg e.V. und die Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH laden gemeinsam zum Brunnenfest in den **Hof des Ronneburger Schlosses** ein. Wie vor 20 Jahren spielen in diesem Jahr die **Breitentaler Musikanten** auf. Am Abend verwandelt sich der Schlosshof dann in ein großes **Sommerkino** und den krönenden Abschluss des Festes bildet ein **Feuerwerk** über dem Baderteich.

Die Besucher erwartet ein bunter Familiennachmittag für Jung und Alt. Das besondere **musikalischen Highlight sind: die Breitentaler Musikanten und DIXIE-MIX-ALTSTARS**. DJ Wölle umrahmt den Nachmittag bis zum Film in den Abendstunden. Gezeigt wird diesmal das deutsche Roadmovie „25 km/h“ aus dem Jahr 2018 mit Lars Eidinger und Bjarne Mädel in den Hauptrollen.

Spiel und Spaß gibt es für unsere kleinen Gäste beim Brunnenangeln, Büchsenwerfen oder auf der Hüpfburg. **Ab 14.00 ist Einlass. Ein besonderer Höhepunkt könnte für Sie auch die Besichtigung unseres Stadt- und Schulmuseums sein.** Auf zwei Etagen ermöglichen die Ausstellungen historische Einblicke in die Geschichte unserer Stadt und speziell auch in die Entwicklung des Schulwesens. Dem Gessental ist eine neue kleine Ausstellung gewidmet. Staunen Sie, wie viele Wassermühlen es gab. Die Großeltern können hier ihren Enkeln zeigen, wie das Leben ohne Handy und Computer funktionierte. Das ist eine spannende Sache und es gibt bestimmt keine Langeweile. Apropos Langeweile, wussten Sie schon, wann die Ronneburger das Schwimmen lernten und wie viele Freibäder es in drei Jahrhunderten in Ronneburg gab? Eine interessante Frage! Schauen Sie sich unsere Ausstellung an. Sie erfahren viel über unserer Stadt und Heimat.



Programm:

Die Stadtwache bewacht unser Schloss:

14.00: Uhr Einlass

15.00: Uhr Eröffnung mit der Brunnenfee Annalena

Anschließend spielen die Breitentaler Musikanten

Nach einer kleinen Pause geht es weiter mit:

DIXIE-MIX-ALTSTARS

DJ Wölle unterhält die Gäste weiter

Dann haben Sie Zeit für einen kleinen Spaziergang um den Baderteich oder um das Schloss.

Stärken Sie sich mit deftigen Thüringer Spezialitäten vom Grill.

Gegen 21:30 Uhr wird im Freilichtkino der Film gestartet. „25 km/h“.

Der krönende Höhepunkt ist das Feuerwerk zum Abschluss.

Für Speis und Trank ist natürlich den ganzen Tag und Abend gesorgt. Traditionell gibt es zum Kaffee hausgebackenen Kuchen, deftiges vom Grill und erfrischende Getränke runden das Angebot ab.

Am Abend, gegen 21:30 Uhr, verwandelt sich dann der Schlosshof wieder in ein großes Freiluftkino. Ein unterhaltsamer Film, der auf großes Interesse stoßen wird, steht auf dem Programm: das deutsche Roadmovie: „25 km/h“ die Geschichte zweier Brüder. Zum Brunnenfest und Sommerkino sind alle Ronneburger und Gäste aus den Nachbargemeinden herzlich eingeladen.

Wie immer ist **der Eintritt für das Fest frei**. Noch ein Hinweis für alle Museumsbesucher, Gäste und vor allem die Eltern und Großeltern: Für die Kinder gibt es jede Menge interessantes aus vergangenen Zeiten zu sehen und zu erleben. Wie wär's mit einem gemeinsamen Besuch in die Vergangenheit?

Wir haben auch eine Bitte an alle Ronneburger: Unser nächstes größeres historisches Objekt wird das Gessental mit seinen Wassermühlen sein. Wir möchten eine große Informationstafel am Eingang des Gessentals aufstellen. Wir sind für alle Informationen, Bilder und Hinweise sehr dankbar. Wenden Sie sich an das Museumsbüro im Schloss. Das Museum hat geöffnet auch während der Bauzeit. (Telefon u. Öffnungszeiten siehe unten)

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten:

Das Museum hat für alle Besucher von Mittwoch bis Sonntag von 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung geöffnet. Selbstverständlich auch zum Brunnenfest



Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Heimatverein Ronneburg e.V.

Schloßstraße 19, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 44566

e-mail:schloss@heimatverein-ronneburg.com

Kleine Änderungen im Ablaufplan vorbehalten.

Text und Fotos: Heimatverein Ronneburg

20. BRUNNENFEST
Schlosshof Ronneburg
Samstag, 3.8.2019

14 Uhr Eröffnung
15 Uhr Breitentaler Musikverein
17 Uhr Die Die Altstora
19 Uhr DJ Walle bis zum Film

- Kaffee und Kuchen
- Getränke
- Gebratenes vom Kest
- Buchverbrennen
- Brunnenanzeln
- Hüpfburg

Das Museum ist geöffnet

Sommerspaß verbindet
Sommerkino
ca. 21.30 Uhr

25 km/h LARS EIDINGER
BJARNE MÄDEL

anschließend Feuerwerk!!!

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren!

Politik

Information aus der Arbeit der CDU-Fraktion

Die konstituierende Sitzung des Stadtrates fand am 13.06.2019 statt. Traditionell gibt sich in dieser Sitzung der Stadtrat eine Geschäftsordnung, in der die Arbeitsweise des Stadtrates und der Ausschüsse geregelt wird. Im Vorfeld dieser Sitzung hat sich die CDU-Fraktion intensiv mit der Frage beschäftigt, wie die Arbeit des Stadtrates und der Ausschüsse effektiver gestaltet werden kann. Ein Vorschlag, der insbesondere aus den Erfahrungen der letzten Legislaturperiode abgeleitet wurde, zielte auf die Integration der Arbeit des Ausschusses für Jugend/Kultur und Sport in den Hauptausschuss ab. Hintergrund dieses Vorschlages waren vor allem die Erfahrung einiger Ausschussmitglieder des Ausschusses Jugend/Kultur und Sport, dass oftmals Entscheidungen zum Thema Jugend/Kultur und Sport im Hauptausschuss oder durch die Bürgermeisterin gefasst wurden und nicht im Ausschuss Jugend/Kultur und Sport, da dieser ganz einfach zu selten getagt hat. Zeitnahe Entscheidungen waren so nicht möglich und wegen eines Tagesordnungspunktes einen ganzen Ausschuss einzuberufen macht oftmals keinen Sinn und ist nicht effektiv. Dies belegen auch die Zahlen. Der Ausschuss Jugend/Kultur und Sport hat in der letzten Legislaturperiode lediglich 11 mal getagt. Die anderen Ausschüsse hatten deutlich mehr Sitzungen: Hauptausschuss: 25 Sitzungen, Finanzausschuss: 25 Sitzungen, Bauausschuss: 31 Sitzungen.

Um zeitnahe Entscheidungen herbeiführen zu können macht es Sinn, die Aufgaben, die der Ausschuss Jugend/Kultur und Sport erledigt hat, dem Hauptausschuss zu übertragen.

Dies führt nach Auffassung unserer Fraktion zu einer deutlichen Erhöhung der Effektivität der Arbeit des Stadtrates und der Ausschüsse und wurde deshalb als Änderung für die neue Geschäftsordnung vorgeschlagen. Uns geht es dabei nicht darum, die Arbeit des bisherigen Ausschusses Jugend/Kultur und Sport „klein reden“ zu wollen. Ganz im Gegenteil, die Arbeiten auf dem Gebiet der Jugend, der Kultur und des Sportes bilden weiterhin einen Schwerpunkt der städtischen Arbeit. Sie lassen sich aber effektiver im Hauptausschuss erledigen. Schade ist jedoch, dass wir in der konstituierenden Sitzung die anderen Fraktionen nicht von unserem Vorschlag überzeugen konnten. Wir sind uns sicher, dass die anderen Fraktionen nunmehr versuchen werden dies medienwirksam anzubringen. Klingt es doch immer gut wenn man sagt, dass man gegen die Abschaffung des Ausschusses Jugend/Kultur und Sport ist. Richtig ist aber, dass die Arbeit nicht wegfällt, nicht weniger wichtig ist, sondern dass diese effektiver im Hauptausschuss erledigt werden kann. Letztlich ist es oftmals auch so, dass Entscheidungen, die viel Widerstand hervorrufen, die unbequem sind, sich im Nachhinein als Sinnvoll und Gut erweisen. Man muss den Mut zu Entscheidungen haben. Ein „Weiter so“ bringt keinen Fortschritt. Deshalb stehen wir zu der Entscheidung der Integration der Arbeit des Ausschusses Jugend/Kultur und Sport in den Hauptausschuss. Sollte die Zukunft zeigen, dass es wieder sinnvoll bzw. notwendig ist, die anstehenden Arbeiten in einem eigenen Ausschuss zu behandeln, dann sind wir die Letzten, die sich dem verschließen werden.

Schneider
CDU Fraktion Ronneburg

Neues vom Stadtrat



Bei der ersten Stadtratssitzung nach der Wahl am 13.06. wurden sogleich einige Änderungen beschlossen:

Der schmerzlichste Punkt für uns als FDP-Fraktion (Liste 3) war der Beschluss, den **Jugend-Kultur-und Sportausschuss (JKS) abzuschaffen**, um die Aufgaben dem Hauptausschuss anzugliedern. Unserer Meinung nach hat dieser Ausschuss eine hohe Bedeutung für das kulturelle Umfeld in Ronneburg, für die Jugend, die Sportvereine und den Gemeinsinn. Trotz aller gemeinsamen Versuche der Fraktionen der „Linken“ und „FDP“, den Ausschuss beizubehalten, hat die geschlossene CDU-Fraktion entgegen aller schlüssigen Argumente zum Trotz bei einer namentlichen Abstimmung im Stadtrat für die Abschaffung des JKS gestimmt (12 zu 8 Stimmen). Nachdenklich stimmt uns hier, dass selbst aktive Mitglieder in verschiedenen Vereinen für die Abschaffung stimmten. Dies ist für die Kulturschaffenden und Sportengagierten in unserer Stadt unserer Meinung nach ein herber Rückschlag, da diese wichtigen Themen nur noch als **Anhängsel im Hauptausschuss** (= der kleinste Ausschuss der Stadt mit nur 7 Mitgliedern 5 x CDU incl. Bürgermeisterin, 1 x FDP, 1 x Linke) abgehandelt werden.

Weiterhin war es auch unserer einhelligen Meinung nach nicht positiv und richtig, gleich in der ersten (konstituierenden) Sitzung die **Sitzungsgelder** für Stadtratsmitglieder von 15 € auf 20 € zu **erhöhen**. Von der FDP-Fraktion (Liste 3) wurde hierzu vorgeschlagen die Erhöhung nicht vorzunehmen, sondern davon einerseits den JKS zu erhalten und andererseits das gesparte Geld zur teilweisen Gegenfinanzierung eines kostenlosen Stadtanzeigers zu nutzen. Auch hier konnten wir uns mit unseren 5 Stimmen im Stadtrat nicht behaupten.

Des weiteren wurden im Stadtrat von allen Fraktionen die **Ausschussmitglieder** benannt, dabei ist die FDP-Fraktion (Liste 3) wie folgt vertreten:

- **Hauptausschuss:**
Rainer Schulze (Stellvertr.: Ingo Hänel)
- **Finanzausschuss:**
Jens Meyer (Stellvertr.: Michael Gewohn)
Ingo Hänel (Stellvertr.: Olaf Köhler)
- **Bauausschuss:**
Olaf Köhler (Stellvertr.: Jens Meyer)
Michael Gewohn (Stellvertr.: Rainer Schulze)

Aufgrund der aktuellen Vorkommnisse in unserem Sommerbad arbeiten wir zur Zeit an einer Lösung mit der Stadtverwaltung zusammen, um die Sicherheit der Badegäste zu gewährleisten.

Nach der Sommerpause werden wir Sie auch weiterhin in gewohnter Form informieren und wünschen Ihnen bis dahin einen schönen Sommer.

*Jens Meyer und Ingo Hänel
FDP-Fraktion im Stadtrat*

DIE LINKE. Fraktion des Ronneburger Stadtrates ist gegen die Abschaffung des Ausschusses für Jugend, Kultur und Sport.

Mit Ihrer Mehrheit im Stadtrat hat die CDU Fraktion beschlossen, den Ausschuss für Jugend/Kultur/Sport (J/K/S) abzuschaffen. Die Aufgaben sollen durch den Hauptausschuss übernommen werden. Die Stadträte der Partei DIE LINKE. halten diese Entscheidung für falsch und glauben nicht, dass der Hauptausschuss die Aufgaben gleichwertig lösen kann.

Wesentliche Aufgaben, vor denen unsere Stadt steht, betreffen die Politikfelder, welche der Ausschuss bisher bearbeitet hat. Da ist vor Allem die Kulturarbeit zu nennen, für die sich die Ausschussmitglieder mit aller Kraft eingesetzt und Ronneburg damit einen guten Ruf als Veranstaltungsort in der Region verschafft haben. Wesentliche Impulse bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen in Ronneburg gingen von Mitgliedern des Ausschusses aus.

Ein weiteres Feld ist der Sport in Ronneburg, mit den Fragen zu Sportstätten, Übungsleitern und Betreuern. Auch hier zeigten die Mitglieder des Ausschusses große Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement.

In der jüngsten Vergangenheit zeigen junge Menschen zunehmend Interesse für ihr Umfeld. Aktionen wie „Fridays for Future“, die Protestaktionen zur CO2 - Verschmutzung der Umwelt, Aktionen für Frieden und gegen Ausländerfeindlichkeit zeigen, dass die Jugend durchaus an der Lösung der Probleme der Gesellschaft mitwirken möchte. Durch die Herabsetzung des Wahlalters will die Thüringer Landesregierung diese Bereitschaft fördern. Die gestiegene Wahlbeteiligung bei den letzten Wahlen, scheint das Interesse zu bestätigen. Wir denken, dass unsere Stadt ihren Jugendlichen Anreize zur kommunalpolitischen Betätigung bieten und dass ein Ausschuss Kultur/Jugend/Sport diese Arbeit unterstützen sollte.

Wir werden uns in Zukunft um die Wiedereinsetzung des Ausschusses bemühen

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Ronneburg

Baulandkommission: „Auf dem richtigen Weg für den ländlichen Raum“

Eine neue Baugebietskategorie „Dörfliches Wohngebiet“, die das Nebeneinander von Wohnen, Gewerbe und Landwirtschaft ermöglicht, sowie die Erleichterung von Lückenbebauung und Umnutzung ehemals landwirtschaftlich genutzter Gebäude - die Baulandkommission greift in ihrem Bericht Volkmar Vogels Vorschläge zur Stärkung des ländlichen Raums auf. „Das Ackern hat sich gelohnt“, freut sich der Bundestagsabgeordnete aus Ostthüringen.

Gleichwertige Lebensverhältnisse im urbanen und ländlichen Raum - dieses Ziel verfolgt Volkmar Vogel auch aus baupolitischer Sicht. „Mit den nun vorgelegten Empfehlungen der Baulandkommission, an der Bund und Länder mitgewirkt haben, sind wir einen entscheidenden Schritt weiter“, freut sich der Baupolitiker. Nun gelte es, diese in Gesetze zu gießen. Vogel ist zuversichtlich, da Bund und Länder an einem Tisch saßen.

Volkmar Vogel sagt: „Analog zum im Mai 2017 eingeführten Gebietstypus „Urbanes Gebiet“ in § 6a der Baunutzungsverordnung (BauNVO), brauchen wir für kleine Städte und Dörfer ein „Dörfliches Wohngebiet“. Damit beleben wir die Ortskerne und bremsen den weiteren Wegzug. In den letzten rund 50 Jahren hat sich das Wohnen in die Neubaugebiete und das Gewerbe in die Industriegebiete am Ortsrand verlagert. Diese Entwicklung müssen wir stoppen. Wir wollen keine Schlafdörfer.“ Um die Entwicklungsmöglichkeiten im ländlichen Raum zu stärken, empfiehlt die Baulandkommission zudem die Bezugnahme auf den Einzelfall in § 34 Abs. 3a BauGB zu streichen. Das würde Lückenbebauung und Bauen in zweiter Reihe enorm erleichtern“, so Vogel. Er weiß: Das Bauen in zweiter Reihe wird derzeit mit dem Verweis auf § 34 BauGB oft abgelehnt, obwohl die Erschließung gesichert ist. Probleme bereitet hier, dass sich ein Gebäude in zweiter Reihe in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen muss. „Indem wir die Ausnahme zur Regel machen und die Erlaubnis nur in Ausnahmefällen nicht erteilt werden darf, hätten wir viel gewonnen“, so Vogel. Auch auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft geht die Baulandkommission ein: Zur Erleichterung begünstigter Vorhaben im Außenbereich (§ 35 BauGB), empfiehlt die Baulandkommission, die gesetzlichen Begrenzungen für die Umnutzung landwirtschaftlicher Gebäude zu lockern. Dafür setzt sich der CDU-Politiker seit langem ein: „Nur indem wir dem Wandel im ländlichen Raum auch bauplanungsrechtlich Rechnung tragen, können wir unsere Kulturlandschaft prägenden Gebäude zu erhalten“, sagt er. Volkmar Vogels Fazit: „Mit den Empfehlungen der Baulandkommission sind wir auf dem richtigen Weg. Nun müssen wir diese in Gesetze gießen.“

*Vogel
MdB*

Voller Einsatz für den Märchenwald

Kaiser packt mit an und kündigt Unterstützung an

Am Freitag, den 21. Juni, fand eine große Aufräumaktion im vom Unwetter in Mitleidenschaft gezogenen Wünschendorfer Märchenwald statt. Rund 50 HelferInnen waren vor Ort. Unter ihnen war auch die SPD- Bundestagsabgeordnete Elisabeth Kaiser. „Ich bin tief beeindruckt von der Hilfsbereitschaft der Menschen. Der Märchenwald weckt bei vielen von ihnen positive Erinnerungen- alle sind gerne gekommen, um aufzuräumen. Einfach großartig!“

Kaiser war erstaunt vom großen Fortschritt der Aufräumarbeiten: „Die Bilder, welche ich in den sozialen Medien sehen konnte, haben Schlimmes vermuten lassen. Ich bin froh, dass die Schäden weniger schwerwiegend waren als gedacht und so manches noch gerettet werden konnte. Ich hoffe, dass der baldigen Wiedereröffnung nichts im Wege steht“, so Kaiser.

Nach Informationen des Wünschendorfer Bürgermeisters, Marco Geelhaar, soll der Märchenwald bereits im Juli wieder der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die SPD Kreisverbände Gera und Greiz wollen sich auch finanziell an der Rekonstruktion beteiligen und sammeln dafür bereits. Kaiser kündigte für Anfang Juli eine Spende der beiden SPD-Gliederungen an.

Am 27. Juni findet auf Initiative verschiedener Vereine ein Benefizkonzert zugunsten des Märchenwaldes in Wünschendorf statt.

Wahlkreisbüro
Elisabeth Kaiser MdB

Nachrichten aus dem Rathaus

Ronneburger Stadtrat 2019



Am 26. Mai 2019 waren alle Ronneburger Wahlberechtigten aufgerufen, einen neuen Stadtrat für die 7. Legislatur von 2019 - 2024 zu wählen. Über die Entwicklung unserer Stadt werden in den nächsten Jahren 20 Stadträte entscheiden. Mit der konstituierenden Sitzung am 13.06.2019 nahm der neue Stadtrat Ronneburg seine Arbeit auf.

Die Stadträte der 6. Legislaturperiode 2014 - 2019 wurden in dieser Sitzung verabschiedet. Die Bürgermeisterin dankte den ausscheidenden Stadträten Frau Gohlke (5 Jahre im Ehrenamt), Herrn Bäumlner (20 Jahre im Ehrenamt), Herrn Lechner (10 Jahre im Ehrenamt) und Herrn Seidemann (5 Jahre im Ehrenamt) für ihr ehrenamtliches Engagement für die Stadt Ronneburg.



(Fotos Klaus Kammel)
Stadtverwaltung Ronneburg

Neuigkeiten aus dem Fundbüro

- Einzelner Schlüssel + Band 50 Jahre Globus **gefunden 05.06.2019 Stadtpark**
- Schlüsselring 3 Schlüssel + kleine Kette **gefunden 20.05.2019 Dr.-Ibrahim-Straße**
- Gleitsichtbrille braun **gefunden 17.05.2019 im Brunnenholz**
- Schlüsselring 4 Schlüssel + kleine Kette + Aufkleber 68 **gefunden 26.04.2019 R.-Breitscheid-Platz**
- Damenuhr **gefunden 25.04.2019 Parkplatz Norma**
- Einzelner Schlüssel + OBI Band **gefunden 04.04.2019 Getränke Donat**

- Autoschlüssel VW + schwarze Tasche **gefunden 18.04.2019 Bushaltestelle Markt**

Nachgefragt werden kann in der Stadtverwaltung Ronneburg Zimmer 7 bei Frau Dietsch Telefon 036602/53622 oder zu den bekannten Öffnungszeiten.

Dietsch
Fundbüro - Stadtkasse

Nachruf

Am 01.07.2019 verstarb unser Mitglied der Ehren- und Altersabteilung und des Feuerwehrvereins

Werner Thalemann

im Alter von 92 Jahren.

Als junger Mann trat er 1947 in die Einsatzabteilung ein und hielt der Feuerwehr bis zuletzt in der Ehren- und Altersabteilung die Treue.

Von 1953 bis 1966 leitete Werner Thalemann die Ronneburger Wehr. Während seiner Amtszeit erfolgte die Indienststellung des S-4000, des noch heute als fahrbereiten Oldtimer vorhandenen

Löschfahrzeuges. Als nach der politischen Wende Vereine ergänzend zur Einsatzabteilung gegründet werden durften, war er 1992 Gründungsmitglied und erster Vorsitzender des Feuerwehrvereins.

Bis zuletzt nahm er regen Anteil am Geschehen Wehr und des Vereins. Für sein Engagement wurde Werner Thalemann im Jahr 2010 mit der Ehrennadel der Stadt Ronneburg ausgezeichnet.

Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen. Wir trauern mit ihnen und werden unserem Werner ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Ronneburg/ Thür. und die Mitglieder des Feuerwehrvereins Stadt Ronneburg/ Thür. e.V.



Kultur, Jugend und Sport in Ronneburg wird weiter unterstützt

Die letzte kulturelle Veranstaltung, eine Vorstellung des „Fettnäppchens“ aus Gera im historischen Ambiente des Rittersaales zu Ronneburg am 16.06.2019 war bis auf den letzten Platz mit Gästen ausgefüllt.

Die Besucher erwartete ein satirisch humorvolles Programm. Frau Eva-Maria Fastenau begrüßte die Zusammenarbeit mit der Stadt Ronneburg und kommt gern mit einem der nächsten Programme wieder nach Ronneburg. Auch der Sport findet in der erneuten Reparatur des Hallenbodens in der Sporthalle im Sportzentrum Unterstützung, damit der Schulsport und Trainingsbetrieb für Sportvereine der Stadt akzeptable Bedingungen vorfinden.

Mit dem FSV Ronneburg wurde in einer Beratung am 18.06.19 mit den neu gewählten Stadträten nach Möglichkeiten der notwendigen Sanierung des Hartplatzes gesucht. Auch wenn die Zukunftsvision des Neubaus einer Sporthalle vorerst eine Vision bleibt und ein gefasster Stadtratsbeschluss nur die notwendigsten Reparaturen vorsieht, sollen die Sportler den Hartplatz wieder nutzen können.

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg hat in seiner ersten Sitzung der 7. Legislatur am 13.6.2019 mehrheitlich beschlossen, dass der Ausschuss Jugend/Kultur und Sport in den Hauptausschuss integriert wird.

Das heißt überhaupt nicht, dass es weniger Kultur, weniger Jugendarbeit oder weniger Sportunterstützung als bisher gibt. Im Gegenteil. Durch die Bündelung und die höhere Anzahl an Hauptausschusssitzungen ergeben sich nun mehr Möglichkeiten der Abstimmung unter den Stadträten in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung.

Leutloff
Bürgermeisterin

VOGT LAND
Vogtland Philharmonie
1820 - REICHENBACH

SOUNDS OF HOLLYWOOD
Berühmte Filmmusiken mit Großbildwand

Laura Jacobi, Thomas Hahn, Voc A Bella, GMD Stefan Fraas

14.9. 20:00 RONNEBURG
BOGENBINDERHALLE

Tickets: Stadtkasse Ronneburg 036602 53622
Gera-Info (0365-8381111), Comma (+7106812), www.ticketshop-thueringen.de

In heißen Zeiten - coole Unterstützung



Von der Firma US-Transporte Ronneburg hat das Sommerbad, in den heißen Zeiten des Sommers 2019 mit vielen Insektenstichen, eine Sachspende in Form von Kühlpacks erhalten. Damit kann im Notfall bei den Betroffenen eine kühlende schnelle Hilfe geleistet werden. Wir bedanken uns recht herzlich auf diesem Weg bei Firmeninhaber Uwe Schwerdtfeger für die Unterstützung.

Schwimmmeister
Sommerbad Ronneburg



Fotos Daniel Keck

Bibliothek 2.0 - Die digitale Ausleihe

Die Stadtbibliothek Ronneburg freut sich über einige Neuheiten. Nicht nur das Leser ihre Bücher, Hörbücher, Zeitungen etc. online ausleihen können, sondern auch, dass die dazugehörige Webseite jetzt überarbeitet wurde. Über das Angebot der Thüringer Onlinebibliothek ist es mit einem gültigen Ausweis möglich Medientypen aller Art bequem online zu erhalten. Egal ob Tageszeitung oder einfach ein spannender Krimi für zwischendurch. www.thuebibnet.de ist Ihre Adresse um Zugriff auf die Welt der Onleihe zu erhalten.



Wie funktioniert das Ganze?

Mitglied in der Bibliothek Ronneburg werden. Die App Onleihe aus dem Play Store / App Store herunterladen. Mit den dazugehörigen Benutzerdaten anmelden und die Welt der Onleihe betreten. Dieses Angebot ist im zu entrichtenden Jahresbeitrag bereits enthalten.

Erwachsene	6,00€
Rentner / Erwerbslose	3,00€

Kinder bis zum 17 Lebensjahr frei

Um auch in den Räumlichkeiten der Stadtbibliothek Zugriff auf diese Medien zu ermöglichen bieten wir mit Beginn des Monats Juli auch einen kostenlosen WLAN-Hotspot für unsere Besucher an. Kommen Sie zu uns und probieren Sie sich einfach aus. Wir stehen Ihnen an folgenden Tagen mit Rat und Tat zur Seite.

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag	10 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr
Freitag	09 - 12 Uhr

Bis bald in unserer Bibliothek Ronneburg.

Poser
Stadtbibliothek

Kinder Besuch in der Bibliothek

Am 05.07. hatte die Bibliothek einmal mehr Besuch von einem Kindergarten. Dieses Mal war der Kindergarten Paitzdorf zu Gast und brachte neben den beiden Erzieherinnen auch vier Vorschulkinder mit. Interessiert stellten sie dem Bibliothek Duo Herrn Schüssler und Herrn Poser fragen über die Bibliothek. Anschließend lauschten die wissbegierigen Knirpse der Lesung die Herr Poser hielt. Gelesen wurde „Ein Fall für dich und das Tiger Team“. Vorab hatte sich Herr Schüssler darum bemüht, dass die Kinder nach der Lesung noch eine Führung durch das Schloss und dessen Museum bekommen. Diese machte Renate Pohle vom Heimatverein mit ihnen. Wir bedanken uns recht herzlich bei dem Kindergarten Paitzdorf und hoffen sie sehr bald wieder bei uns begrüßen zu können.

Die beiden jungen Männer der Bibliothek verfolgen das Ziel jungen Menschen das Lesen und die Bücher näher zu bringen und wollen im neuen Schuljahr auch verstärkt die Schulen im Umkreis in ihre Bibliothek einladen.

„Bücher sind das Tor zu einer anderen Welt, dieses nicht zu nutzen ist ein Versäumnis“



Foto von Herrn Poser bei der Lesung in der Bibliothek.

Bibliothek
Norbert Schüssler

Wir gratulieren

... zum Geburtstag im Monat August

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 01.08. Frau Renate Dietzsch	zum 70. Geburtstag
am 03.08. Herrn Günter Hermann	zum 90. Geburtstag
am 10.08. Frau Margot Dorn	zum 90. Geburtstag
am 12.08. Herrn Wolfgang Müller	zum 70. Geburtstag
am 13.08. Frau Monika Gottlieb	zum 75. Geburtstag
am 13.08. Herrn Ekkehard Riedl	zum 75. Geburtstag
am 14.08. Herrn Manfred Bernhardt	zum 80. Geburtstag
am 15.08. Herrn Roland Quittera	zum 80. Geburtstag
am 17.08. Frau Hella Beck	zum 90. Geburtstag
am 21.08. Herrn Heinz Rebiger	zum 80. Geburtstag
am 23.08. Frau Hildegard Pätzold	zum 85. Geburtstag
am 24.08. Frau Ilse Klingelstein	zum 80. Geburtstag
am 26.08. Frau Hannelore Geisler	zum 80. Geburtstag
am 28.08. Frau Elsa Heutehaus	zum 80. Geburtstag
am 29.08. Frau Kristina Picolin	zum 70. Geburtstag
am 30.08. Frau Erna Däbritz	zum 90. Geburtstag
am 30.08. Frau Gerta Funke	zum 90. Geburtstag
am 30.08. Herrn Dieter Steinhäuser	zum 80. Geburtstag
am 31.08. Herrn Gerhard Fietsch	zum 80. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlichst zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff
Bürgermeisterin



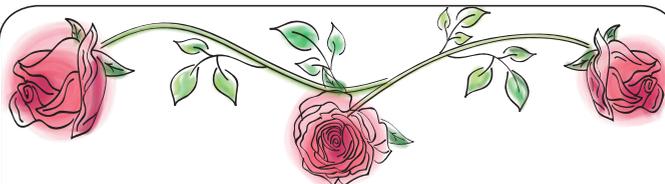
Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 01.08.2019 können die Eheleute

Brigitte und Gerhard Zacharias

das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin



Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

Am 21.07.2019 können die Eheleute

Christine und Franz Kerling

das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin

Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

Am 01.08.2019 können die Eheleute

Anita und Gerhard Fietsch

das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin

Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

Am 15.08.2019 können die Eheleute

Martha und Roland Quittera

das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern. Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff
Bürgermeisterin

Standesamtliche Nachrichten

Verstorben sind

Herr Dieter Götze aus Ronneburg
im Alter von 87 Jahren,

Herr Frieder Reinecke aus Ronneburg
im Alter von 62 Jahren.

*Regel
Standesbeamter*

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf: 110

Feuerwehr/Rettungsleitstelle: 112

Rettungsdienst/Notarzt: 112

nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf 112

Notruf bei Vergiftungen:

Gift-Informationszentrum Erfurt Tel.: 0361-730730

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.

(kostenlos) Tel.: 0800-1110111

„**Schlupfwinkel**“, Sorgentelefon für

Kinder und Jugendliche (kostenlos) Tel.: 0800-008080

Frauen in Not, Gera Tel.: 0365-51390

Gas: Gasversorgung

Thüringen GmbH (kostenlos) Tel.: 0800-6861177

Energie:

Thüringer Energie Jena Tel.: 03641-8171111

Fax: 03641-8171118

Wasser/Abwasser:

Zweckverband Mittleres Elstertal Gera

(Dienstzeit) Tel.: 0365-48700

(außerhalb der Dienstzeit) Tel.: 0800-5888119

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Str. 18, 07545 Gera Tel.: 0365-83321 50

(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können)

01802-298168

(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf 112

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer **116117**.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan
Lusaner Straße 20, Tel.: 0365/ 35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages

am 19.07.2019

Arcaden-Apotheke, Heinrichstr. 30, Gera

Tel.: 0365/ 8001910

am 20.07.2019

Neue Apotheke, Ernst-Toller-Str. 15, Gera

Tel.: 0365/ 8323305

am 21.07.2019

Kronen-Apotheke, Schleizer Str. 35, Gera

Tel.: 0365/ 737820

am 21.07.2019

Ahorn-Apotheke, Südrand 2a, Großenstein

Tel.: 036602/ 512990

am 26.07.2019

St. Johannis-Apotheke, Zabelstraße 3, Gera

Tel.: 0365/ 51322

am 27.07.2019

Ferber-Apotheke, Lessingstr. 2, Gera

Tel.: 0365/ 200181

am 28.07.2019

Rossplatz-Apotheke, Heinrichstr. 46, Gera

Tel.: 0365/ 8003055

am 28.07.2019

Stadt-Apotheke, Alfred-Brehm-Str. 46, Münchenbernsdorf

Tel.: 036604/ 81464

am 02.08.2019

Viktoria-Apotheke, Schwarzburgstr. 21, Gera

Tel.: 0365/ 411009

am 03.08.2019

Löwen-Apotheke, Lasurstr. 27, Gera

Tel.: 0365/ 34042

am 04.08.2019

Aesculap-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera

Tel.: 03 65/ 437610

am 09.08.2019

Apotheke am Puschkinplatz, Schlossstr. 19, Gera

Tel.: 0365/ 24906

am 09.08.2019

Macrobius-Apotheke, Poststr. 6, Wünschendorf

Tel.: 036603/ 88212

am 10.08.2019

Stern-Apotheke, Wiesestr. 5, Gera

Tel.: 0365/ 813010

am 10.08.2019

Löwen-Apotheke, Hauptstraße 2c, Pölzig

am 11.08.2019

Alte Apotheke Zwätzen, Lange Str. 7, Gera

Tel.: 0365/ 73728 - 0

Seniorenbeirat

Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

01.08.1937 Helga Giebl zum 82. Geburtstag

08.08.1933 Lotte Kempe zum 86. Geburtstag

08.08.1936 Margot Gewiese zum 83. Geburtstag

09.08.1946 Monika Steinert zum 73. Geburtstag

10.08.1929 Margot Dorn zum 90. Geburtstag

13.08.1944 Monika Gottlieb zum 75. Geburtstag

19.08.1935 Edeltraud Winkelmann zum 84. Geburtstag

23.08.1926 Lieselotte Wissendorf zum 93. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.



Achtung! Der Seniorenbeirat informiert!

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg hat gemeinsam mit dem Landtagsabgeordneten Christian Tischner eine kostenlose Busfahrt zum Landtag nach Erfurt organisiert.

Tag: 12.09.2019

Abfahrt: 7:15 Uhr (Markt)

Programm: 9:00 Uhr Teilnahme als Gast an einer Plenartagung
im Gesprächsrunde mit Abgeordneten, Fragen
Anschluss: sind erwünscht
dann: kostenloses Mittagessen in der Mensa des Landtages
zum eine Stadtrundfahrt durch Erfurt im bereits
Abschluss: gecharterten Bus, danach geht es wieder zurück nach Ronneburg

Wie bereits gesagt, alles kostenlos für unsere Senioren. Es sind noch **Plätze frei!**

Anmeldung jeweils: Donnerstag: 04.07.2019, 11.07.2019, 18.07.2019 zum Beratungstreffpunkt des Seniorenbeirates am Markt

Um an der Plenartagung als Gast teilnehmen zu können sind folgende Daten erforderlich:

Name, Vorname, Adresse und Ausweisnummer.

Jeder bekommt ein Einlasskärtchen.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Beisammensein.

*Ihr Seniorenbeiratsmitglied
Heidemarie Aurich*

Kindergartennachrichten



In der Krümelburg war im Juni wieder einiges los. Bei dem tollen Wetter spielten wir jeden Tag ausgiebig im Garten. Unsere Erzieherinnen ließen sich tolle Aktivitäten einfallen, doch über etwas Besonderes möchten wir gern berichten. Eines Vormittags standen viele kleine und große Kartons bei uns im Garten. Neugierig erkundeten wir die ganzen Kisten. Dabei entstanden unzählige Spielideen. In die großen Kisten konnte man hereinkrabbeln, sich legen, setzen und die „Türen“ auf und zu machen. Auch stapelten wir die Kartons übereinander, stellten uns darauf und steckten die Kartons ineinander. Aus unserem Riesenkarton entstand eine Art Haus, denn darin war noch ein Karton.



Auf und in den kleineren Karton konnte man sich legen. Für mehrere Kinder war Platz. Das hat uns sehr gut gefallen. Unsere jüngsten Kinder legten ein paar Bälle in die Kartons, die sie nach und nach wieder herausangelten. Das Spielen mit den Kartons bereitet uns so viel Freude, dass wir mehrere

Tage uns damit beschäftigten und uns weiter ausprobieren.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge ging der Monat zu Ende. Unsere Praktikantin Elisabeth beendete nach einem Jahr hier in der Krümelburg ihr Praktikum. Wir wünschen ihr alles Gute für ihren weiteren Lebensweg.



Das war es von uns Kindern aus der Krümelburg. Weitere Geschichten und Erlebnisse gibt es bald.

*V. Bräutigam
(Bild und Text)*

Es hieß schon wieder Abschied nehmen



Am 14.06. und 20.06. gingen jeweils 12 Vorschulkinder auf Schatzsuche, denn ein frecher Kobold hatte zuvor die über Wochen liebevoll gezogenen Zuckertüten von Baum geklaut. Eine

Spur verriet das Versteck und so konnten unsere 24 Schulanfänger doch noch stolz ihre prall gefüllten Zuckertüten entgegennehmen.



An beiden Tagen wurden wunderschöne Feste von den Eltern organisiert. Für die erste Runde ging es ins Schützenhaus, wo ein liebevoll dekoriertes Saal, ein überragendes Buffet und das Spielmobil auf die fast 80 Gäste wartete. Die zweite Runde feierte den Abschied vom Kindergarten am Reuster Turm, wo nach einer gemütlichen Kaffeerunde und der feierlichen Zuckertütenübergabe, deftig gebraten wurde und Turmbesteigung, Hüpfburg und eine Wasserbombenschlacht für interessante und lustige Unterhaltung sorgten.

Wir, das Team vom Luftikus, bedanken uns recht herzlich bei den engagierten Eltern für die Organisation der beiden, rundherum gelungenen, Feste und wünschen unseren Vorschulkindern einen wunderschönen Schulanfang und viel Spaß beim Lernen!



Luftikus Ronneburg
(Bild und Text)

Kindertagesstätte „Regenbogenland“



Die Kinder vom Regenbogenland feiern Kindertag

In diesem Jahr machte uns das Wetter einen Strich durch unsere Kindertagsrechnung...der geplante BUGA-Ausflug fiel vorerst ins Wasser...ins Badewasser. Da es sehr heiß war, wurde kurzerhand unser Kindergarten zum Kindertags-spielplatz. Aber der Ausflug wurde natürlich nachgeholt! So starteten wir am 7. Juni bei angenehmen Temperaturen Richtung Buga – Gelände. Dort warteten einige Überraschungen auf uns. Ein flottes Karussell war bereitgestellt, es wurde Eis geschleckt und eine Obst- und Getränketheke erfrischte unsere erhitzten Gemüter. Wir erkletterten den Drachen und malten nach Herzenslust Kreidebilder auf die Straße. Ein bisschen Kraft hatte sich jeder für den Rückweg aufgehoben, so dass unsere Beinchen uns sicher in den Kindergarten zurück brachten. Wir bedanken uns herzlichst bei Herrn Kuntz für die Bereitstellung des Karussells und bei Scooter Point für die Öffnung seiner Tore.



(Quelle: Kiga „Regenbogenland“ privat)

Der Kindergarten „Regenbogenland“ in der Zuckertütenfabrik

Am 20.03. standen alle unsere Schulanfänger aufgeregt bereit, um nach Lichtentanne in die Zuckertütenfabrik zu fahren. Schon die Busfahrt war ein Erlebnis. Dort angekommen, hatten wir das Glück, das Aufstellen des großen Wahrzeichens der Fabrik - eine riiiiesige Zuckertüte - zu beobachten. Besonders neugierig waren alle, wie denn wohl die Zuckertüten entstehen.

Wir wurden nicht enttäuscht. Viele zauberhafte Varianten konnten wir bestaunen, und so mancher konnte sich wohl die Eine oder Andere für seinen Schulanfang vorstellen. Doch nicht nur „beäugen“ konnten wir die Zuckertüten, sondern auch ausprobieren. Da gab es doch tatsächlich welche mit Glöckchen und LED's! Beim Gang durch die riesige Lagerhalle konnten wir das obere Ende der riesigen Regale kaum erkennen.



(Quelle: Kiga „Regenbogenland“ privat)



Dort lagen die Schulanfängerträume von tausenden Jungen und Mädchen....und eine davon wird wohl auch bei jedem unserer Schulanfänger am großen Tag das Herz höher schlagen lassen.



KITA Regenbogenland
(Bild und Text)

Schulnachrichten

Grundschule Ronneburg

Manege frei - Projektwoche mit dem Zirkus „Baldini“



Alles begann damit, dass am Samstagnachmittag, d. 22.06.2019 in der Mozartstraße neben dem Gebäude der Lebenshilfe e. V. plötzlich große LKW und Wohnwagen standen. Unser Zirkus Baldini war da!

Viele Spaziergänger wunderten sich über das schnell aufgebaute, blaue Zelt – war doch über den Besuch eines Zirkusses in Ronneburg gar nichts bekannt geworden?!



Wir, die Schüler der Klassen 1 - 4 der Grundschule, freuten uns dagegen schon lange auf diesen angekündigten Höhepunkt in unserer vorletzten Schulwoche vor den Sommerferien. Wie würde das wohl werden? Denn schließlich sollten wir die Artisten sein! Und so betraten wir voller Neugier - aufgeteilt in zwei Trainingsgruppen - am Montag, d. 24.06.2019 das große Zirkuszelt zum 1. Mal. Die Zirkusfamilie war genauso gespannt auf uns wie wir auf sie. Schnell war klar, wie würden viel Spaß gemeinsam haben. Denn nun durften wir alle Zirkusattraktionen erst einmal ausprobieren. Da gab es die Jongleure, das Drahtseil, das Trampolin, die Akrobaten und das Trapez. Erst danach mussten wir uns entscheiden, in welcher Gruppe wir die ganze Woche nun weiter arbeiten wollten. Und viele von uns suchten sich sogar noch eine zweite Herausforderung aus. Sie wurden zusätzlich noch Clowns, machten in der Tücher-, Reifen- (Hula-Hopp) oder Hundeshow mit. Und einen Zirkusdirektor brauchten wir natürlich auch! Das war für alle ein aufregender 1. Tag und wir freuten uns schon auf die nächsten.



Denn ab Dienstag arbeiteten wir alle nun 2 Stunden täglich mit unserem Artistentrainer. Wir lernten dabei viele neue Bewegungen, die so im Sportunterricht natürlich noch nie dran waren. Anfangs waren viele von uns noch ganz schön unsicher und trauten sich auch noch nicht alles. Nicht nur Ringe und Bälle fielen dauernd runter - sondern anfangs auch wir!

Die Beine waren nicht gestreckt oder die Rolle klappte nicht. Das Gleichgewicht auf dem Seil zu halten oder sich am Trapez und an der Akrobatenleiter sicher zu fühlen war genauso schwierig. Wie das Einprägen der einzelnen Abläufe. Das fröhliche Lächeln dabei und das Verbeugen mussten ja auch noch klappen.

Und dann verschwanden unsere Klassenleiterinnen auch immer für kurze Zeit hinter der Manege - was machten die denn da? Ach, die sortieren bestimmt schon die tollen Kostüme, die die Zirkusleute für alle Mitwirkenden mitgebracht hatten und zu den Vorstellungen am Freitag getragen werden sollten. Irrtum! Denn nicht nur wir übten fleißig und angestrengt unsere Nummern – sondern auch sie studierten zu unserer Überraschung etwas ein. Was könnte das bloß sein? Zur Generalprobe wussten wir es - sie wirkten bei einem echten Feuerschlucker in der Show mit. Am Freitagnachmittag war es dann soweit - wir hatten alle unseren großen Auftritt. Waren wir aufgeregt! Würde alles klappen? Schließlich war das Zirkuszelt ja nun voller Zuschauer. Unsere Eltern, Großeltern und andere Verwandte – aber auch Anwohner waren gekommen, um eine tolle Show zu sehen. Doch das meiste gelang uns super und der Applaus zeigte uns, dass die Gäste genauso begeistert waren wie wir. Also hatte sich unsere anstrengende Arbeit zum Teil bei sommerlicher Hitze doch gelohnt! Für alle war das ein tolles Erlebnis!!

Wir möchten uns ganz herzlich bei der Ronneburger Lebenshilfe e. V. bedanken, die uns den Platz für das große Zirkuszelt zur Verfügung stellte.

Ein Dankeschön auch an die Fa. MS Elektro Seiler GmbH & Co. KG aus Vogelgesang, die dafür sorgte, dass ausreichend Strom floss .

Unser Kinder-Mach-Mit-Projekt wurde hauptsächlich durch unseren Schulförderverein finanziert. Danke!

*Die Schüler und Schülerinnen der GS Ronneburg
(Bild und Text)*

Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt...

Wer kennt ihn nicht, diesen Kinderbuchklassiker, in dem Kindern auf eine einfache, aber dennoch spannende und lustige Art und Weise die Arbeit der Feuerwehr nahegebracht wird.

Doch noch besser ist es, wenn man das alles hautnah erleben, anfassen und ausprobieren darf.



Diese Gelegenheit hatten die Klassen 2a und 2b am Ende des Schuljahres bei ihrem Schnupperbesuch in der Freiwilligen Feuerwehr in Ronneburg.

Von Herrn Böhm erfuhren wir zum Beispiel wann und wie man einen Notruf richtig absetzt, wann die Feuerwehr ausrückt und wie man bei einem Verletzten Erste Hilfe leisten kann. Außerdem zeigte und erklärte uns Frau Chladek die Technik im Einsatzfahrzeug. Spannend war zu erfahren, wie viel Wasser transportiert werden kann und wie schwer eine Blechschere zum Aufschneiden von Fahrzeugen ist.

Auch die Feuerwehr mit der großen Drehleiter konnten wir bestaunen und durften uns sogar hinter das Lenkrad setzen. Zum Abschluss konnten wir alle noch ausprobieren wie schwer es eigentlich ist, mit einem Wasserstrahl aus dem Feuerwehrschauch ein vorgegebenes Ziel zu treffen. Es war für alle Kinder ein sehr interessanter und erlebnisreicher Tag und manch einer hat jetzt bestimmt den Wunsch später einmal Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau zu werden.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Freiwilligen Feuerwehr Ronneburg, besonders bei den drei Feuerwehrleuten dafür, dass sie sich so viel Zeit für uns genommen, geduldig alle unsere Fragen beantwortet und uns einen Einblick in ihre sehr wichtige und interessante Arbeit gegeben haben.

*Die Schüler der Klassen 2a und 2b
Frau Deutsch und Frau Leuschner
(Bild und Text)*

Schiller News



Liebes Tagebuch,
geschafft - endlich Ferien. Ausschlafen, baden gehen, ausruhen. Mal sehen, wie unsere Schule nach den 6 Wochen aussieht... Bis dann!

Newsticker Juni

Erfolgreich 1 - Alle Schüler der 10a haben ihre Prüfungen absolviert und sich den Realschulabschluss gesichert...

Erfolgreich 2 - Alles Schilling oder was? Tamara bei den „Kleinen“ sowie Milena und Pauline bei den „Großen“ haben die besten Notendurchschnitte auf dem Zeugnis...



Interessiert - Fast alle Schüler der 5a zeigten sich interessiert an den Informationen, die sie während einer Exkursion ins Naturkundemuseum zum Thema BIONIK erhielten...

Gesund - Ein gesundes Frühstück bereiteten die Jungen und Mädchen der sechsten Klassen im Rahmen des MNT-Unterrichts zu...



Erfolglos 1 - Leider schafften es nur 2 unserer Hauptschüler der 9a/b die notwendigen Prüfungen zu bestehen, um den Qualifizierenden Hauptschulabschluss zu erwerben...

Erfolglos 2 - Ohne Medaille kehrten unsere Fußballer von den Kreis-Jugendspielen aus Weida zurück. Durch eine unkonzentrierte Leistung im letzten Spiel verschenkten sie Bronze buchstäblich an Münchenbernsdorf...

Gesucht - Die 8a/b war im Kino, alle anderen Klassen suchten das BUGA-Gelände auf, um auf vielfältige Art und Weise den vorletzten Wandertag zu gestalten. Die Klasse 7a versuchte sich erfolgreich beim Geocaching...



Gefahren - Sehr weit mussten alle am jeweils letzten Wandertag fahren, um ins Schaubergwerk nach Merkers zu gelangen. Dort hatten alle ihren Spaß...

Bestätigt - Von der Schulkonferenz bestätigt wurde Frau Solf (bisher Regelschule Greiz-Pohlitz) als neue Rektorin der Friedrich-Schiller-Schule ab dem 01.08.2019...

Bemüht - Die meisten Schüler bemühten sich um gute Ergebnisse bei unserem traditionellen Sommersportfest, obwohl für die „Kleinen“ das Bad geschlossen blieb...



Ausgezeichnet - Geehrt und ausgezeichnet wurden viele Schüler für besondere Leistungen. So schaffte z.B. Celine Gabler-Liebisch den „größten Sprung“ im Känguru-Wettbewerb der Mathematik. Die Top-Leistungen beim Sportfest zeigten Neela Kräußlich bei den fünften Klassen, Mika Saupe bei den sechsten und Max Stiller bei den Größeren...

Verabschiedet - Leonie und Leonie von Seiten der Schüler und Frau Maelzer und Frau Arndt als Schulleitersprecherinnen bedankten sich bei unserer bisherigen Schulleitung Frau Höfer und Frau Hartmann für ihr jeweils über 40-jähriges Engagement und verabschiedeten sie symbolisch in den (Un)Ruhestand. Beide bleiben allerdings noch bis in die Vorbereitungswoche bei uns, um die Schule „ordnungsgemäß“ zu übergeben... DANKE!

Träger
Regelschule
(Bild und Text)

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinden Ronneburg mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach, Mennsdorf, Paitzdorf, Reust und Rückersdorf

Pfarramt: Pastorin Gabriele Schaller, Kirchplatz 3

Telefon: 036602 514731, Fax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Kantorat: Kantor Thomas Leich, Kirchplatz 11

Telefon/Fax: 036602 22569

E-Mail: leich.thomas@gmx.de

Friedhofsverwaltung/Stadtkircherei:

Frau Preiß, Zeitzer Straße 3

Telefon: 036602 22270, Fax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 9.00 - 12.00 Uhr

und nach Absprache

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey, Am Sperlingszaun 13

Telefon: 036602 23019, Fax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Internet: www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge (anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Sonntag, 21. Juli 2019 - 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Grit Weidner in der Kirche Reust

10:00 Uhr Gottesdienst mit Dr. Auge in der Kirche Rückersdorf

17:00 Uhr Gottesdienst mit Lektorin Grit Weidner in der Kirche Kauern

Samstag, 27. Juli 2019

14:00 Uhr Taufgottesdienst mit Pfarrer Schulze und Abendmahlin der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 28. Juli 2019 - 6. Sonntag nach Trinitatis

15:00 Uhr Zentralgottesdienst mit Dr. Auge, Kinderkirche und Kaffeetrinken in der Kirche Raitzhain

Samstag, 3. August 2019

13:00 Uhr Segnung zum Schulbeginn für Hans & Milda Rohnin der Kirche Mennsdorf mit Herrn Weiser

Sonntag, 4. August 2019 - 7. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Ronneburger Marienkirche mit Fr. Catherina Merz

Sonntag, 11. August 2019 - 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Dr. Auge in der Kirche Haselbach

17:00 Uhr Gottesdienst mit Dr. Auge in der Marienkirche Ronneburg mit Abendmahl

Sonntag, 18. August 2019 - 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain

14:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der Kirche Rückersdorf

Sonntag, 25. August 2019 - 10. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

11:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

HERZLICHE EINLADUNG ZUR CHRISTEN-LEHRE

Wir SINGEN, REDEN, MALEN, BASTELN, HÖREN biblische Geschichten, SPIELEN und vieles andere mehr.

Sie findet in der Schulzeit dienstags alle 14 Tage von 16.30 bis 17.30 Uhr im Pfarrhaus Ronneburg, Kirchplatz 3 statt. Losgeht es am 3. September 2019!

Aussprechpartnerin Pfarrerin Gabriele Schaller
Telefonisch zu erreichen unter: 036602 51 4731.



- Sonntag, 21.07. 09:00 Hl. Messe
Mittwoch, 24.07. 09:00 Hl. Messe
Sonntag, 28.07. 09:00 Hl. Messe
Mittwoch, 31.07. 09:00 Hl. Messe
anschl. Seniorenvormittag
- Sonntag, 04.08. 09:00 Hl. Messe
Mittwoch, 07.08. 09:00 Hl. Messe
Sonntag, 11.08. 09:00 Hl. Messe
Mittwoch, 14.08. 09:00 Hl. Messe

Jehovas Zeugen laden alle zu ihren öffentlichen Vorträgen ein - August 2019

Die Vorträge dauern ca. 30 Min.

Wo? Königreichssaal der Zeugen Jehovas
Heinrich- Leo-Straße 6 (Gewerbegebiet Tinz)
07552 Gera

Man muss kein Zeuge Jehovas sein, um unsere Gottesdienste zu besuchen. Jeder ist herzlich eingeladen, einmal hereinzuschauen. Der Eintritt ist frei und es gibt keine Kollekte.

Mehr Informationen finden sie unter: jw.org

04.08.19

09:30 Ihr Eltern, baut ihr mit feuerbeständigem Material?

17:00 Weise handeln, während das Ende herannaht

11.08.19

09:30 Wer eignet sich die Menschheit zu regieren?

17:00 In der Ehe Respekt und Liebe bekunden

18.08.19

09:30 Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt

17:00 Der Ursprung des Menschen, ist es wichtig was man glaubt?

25.08.19

09:30 Das einzige Heilmittel für die kranke Menschheit

17:00 138 Mit gesundem Sinn leben in einer verdorbenen Welt

Änderungen vorbehalten

Sylvia Vogel

Schulanfangsgottesdienst

Sonntag, 25. August 2019
11:00 Uhr
in der Marienkirche
Ronneburg



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ronneburg mit Naulitz und Kauern

Kandidatenliste Gemeindekirchenratswahl 2019

lfd. Nr.	Name, Vorname	Wohnort	Geburtsjahr
1	Krötenheerdt, Bodo	Naulitz	1959
2	Kuttig, Sabrina	Ronneburg	1990
3	Günther, Heidrun	Ronneburg	1956
4	Kubik, Anke	Ronneburg	1964
5	Wöllner, Annett	Gera - Kleinfalke	1970
6	Voitzsch, Stephan	Kauern	1987
7	Gerth, Mandy	Kauern	1982

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Raitzhain mit Stolzenberg

Kandidatenliste Gemeindekirchenratswahl 2019

lfd. Nr.	Name, Vorname	Wohnort	Geburtsjahr
1	Vogel, Marlen	Raitzhain	1984
2	Zacharias, Roswitha	Raitzhain	1949
3	Mehlhorn, Christine	Raitzhain	1982
4	Gumprecht, Eberhard	Raitzhain	1949
5	Mehlhorn, Manfred	Raitzhain	1948

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei: St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Klaus Schreier

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de; www.kath-kirche-gera.de

Ronneburger Notizen

Danke!

Am 20.06.2019 bin ich in Ronneburg am Markt mit meinem Rollator gestürzt. Ein junger Mann kümmerte sich um mich bis der Krankenwagen kam. Eine junge Frau brachte mir eine Flasche Mineralwasser. Frau Dummer half mir mit Taschentüchern für die stark blutende Wunde am Unterarm aus. Herr Michael Jahn verständigte meine Familie.

Bei diesen hilfsbereiten Menschen möchte ich mich ganz herzlich bedanken!

Erika Höschler

Max und Moritz

...waren in Ronneburg!



Ja... **wirklich**, ich habe sie gesehen und auch erleben dürfen.

Ihre Streiche um die alte Witwe Bolte, Lehrer Lämpel, Schneidermeister Böck und dem alten Onkel Fritz, der im Bett von Käfern überrascht wurde, haben wir Zuschauer, hautnah miterlebt.

Ich glaube sogar Wilhelm Busch hätte sich vor Lachen den Bauch gehalten, wenn er am Freitag, dem 28. Juni im

Pfarrgarten unterm großen Kirschbaum gesessen hätte.



Für uns Besucher war es ein Genuss zu sehen, mit wie viel Spielfreude der Theaterspielkreis Gera-Langenberg dieses Meisterwerk zum besten gab.

Wieder einmal durften wir erleben, wie die Künstler mit einfacher Kulisse und viel Fantasie (... und einer schwarzer Katze!) den Abend gestalteten.

Der Beifall lies nicht lange auf sich warten.

Nun schon zum 4. mal war Pfarrer Schaller mit seinen Freunden vom Theaterspielkreis bei uns in Ronneburg zu Gast.

Dafür sagen wir herzlich Danke!

Ich denke, alle die eine solche Vorstellung schon einmal erleben durften, wünschen sich noch viele dieser Gastspiele in unserm Pfarrhaus.

Mögen die Schauspieler gesund bleiben, ihre Freude am Spielen nicht verlieren und die Ideen dafür nicht ausgehen. Das wünschen sich bestimmt alle begeisterten Zuschauer und auch...

Simone Dix.
(Bild und Text)

Team „Layia“ startet mit Volldampf ins Buch 2

Längst ist bekannt das nach dem im August erscheinenden ersten Buch der „A Journey to Layia“ Fantasy Buchreihe längst nicht Schluss ist. Vier weitere Bücher der Original Handlung werden folgen und drei Vorgeschichten die vor der Originalen Handlung spielen ebenfalls.

Es verwundert also nicht sonderlich das Schriftsteller Herr Schüssler bereits mit dem schreiben des zweiten Buches begonnen hat. Noch vor Veröffentlichung des ersten Bandes starteten die Cosplayer und die Autoren Schmiede Anfang Juni bereits in die neuen Shootings und Dreharbeiten. Als erste Location wählten die Autoren erneut Oberhof. Der Thüringer Wald bietet der Fantasy Gemeinschaft jede Menge magische Kulissen. Mit beginn des zweiten Buches gaben auch 4 Ronneburger offiziell ihren Einstand. Schüler Lucas Ballmann der die Herausforderung als jüngstes Cast Mitglied annahm zeichnete sich durch seine schauspielerische Darbietung und seinem Ehrgeiz aus. Auch Mirko Nelde (Siehe Bild ganz links) debütierte an dem Wochenende als König eines magischen Waldes. Der Ronneburger und langjährige Weggefährte von Schriftsteller Herr Schüssler schloss sich im vergangenen Jahr dem Cast an und kam dem Wunsch des Autoren Teams nach. Mirko ist einer von 4 Cast Mitgliedern die einen so genannten „Morphsuite“ tragen um ihre Figur zu verkörpern. Ein „Morphsuite“ ist ein ganz Körperanzug den es in verschiedenen Farben gibt. Mittels dieses Anzugs ist es möglich das betreffende Video und Bildtechnisch so zu bearbeiten bzw zu animieren das man denken könnte eben diese Fantasy Figur würde tatsächlich existieren. Mirko war nicht der einzige der einen solchen Anzug trug. Kollektiv Mitglieder Florian Tanner und Alexander Kaiser schlüpfen auch in ihre „Suits“ und verkörperten so weitere magische Geschöpfe. Mit Herr Nelde und Lucas debütierte auch Cosplayerin Freya Drake aus Saalburg. Neben den Neulingen waren auch bekannte Gesichter aus Buch eins mit am Set und werden in Buch zwei definitiv wiederkehren. Die Außerwählten Sebastian Röth, Cosplayerin Black Phantom Cosplay und Thetempst sowie Ronneburger Erik Ziesmer. Ebenfalls mit von der Partie wird der alte Hexenmeister sein über dessen Vergangenheit mehr bekannt gegeben werden soll.

Das zweite Buch der „Layia“ Reihe wird den Titel „Layia: Ways of Shadow“ tragen.

Folgen kann man dem Kollektiv über Facebook „Das Kollektiv“ und auf Instagram „TheRealKollektiv“.



Anbei ein Foto des Hauptcastes von Buch zwei. Von links nach rechts: Mirko Nelde, TheTempest, Norbert Schüssler (hinten), Sebastian Röth (vorn), Sandy Gerich (Black Phantom Cosplay), Erik Ziesmer und Freya Drake

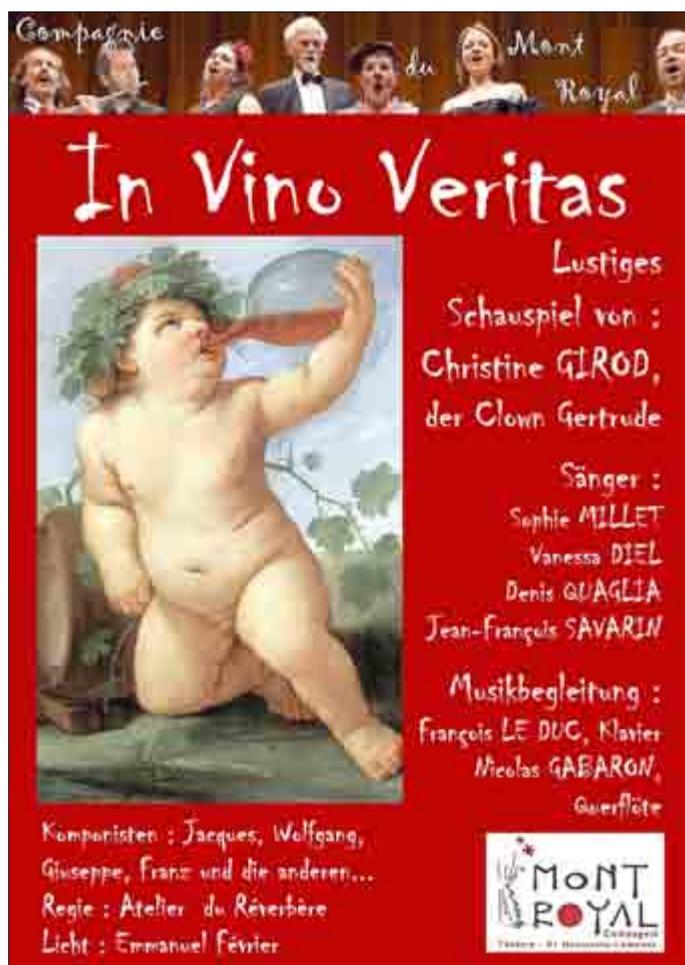
Vereine und Verbände

Vive la France!

Wir freuen uns, dass wir vom 16. - 18. August 2019 in unserer Stadt Ronneburg eine Delegation der Städtepartnerschaft aus Hauteville begrüßen können.

Mit einem bunten Programm werden wir die Tage verbringen.

Am Sonntag, dem 18. August um 16 Uhr wird im Schützenhaus Ronneburg die Theatergruppe „Mont Royal“ aus Hauteville das Schauspiel „In Vino Veritas“ aufführen, ein Ohren- und Augenschmaus für alle Besucher.



Wir würden uns sehr freuen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen.

Der Eintritt ist frei und für Getränke wird vor und nach der Veranstaltung gesorgt.

Der Verein Städtepartnerschaft
Hauteville-Ronneburg

Rückblick zur Badeparty der DLRG-Ronneburg



Am Samstag den 15.06.19 erwartete die DLRG-Ortsgruppe Ronneburg, die Bewohner von Ronneburg und der umliegenden Gemeinden sowie alle Sport- und Badefreunde, zur 27. Badeparty im Sommerbad.

Ein sonniger Tag erwartete am Vormittag die Sportfreunde zum alljährlichen Volleyballturnier. Beim Nachwuchs konnte man sich am Wasser im Rettungsballzielwurf üben. Unsere Badefreunde konnten es sich bei 31° Grad Luft- und 25° Grad Wassertemperatur im Sommerbad gemütlich machen.

Ab 14:00 Uhr brannte der Rost und die DLRG-Jugend erwartete im DLRG-Heim Café, mit frisch gebackenem Kuchen und einem Glücksrad mit Tombola, die Besucher. Eine super Stimmung war am Abend, als „DJ WY“ Sven Wyrwa aus Gera ein buntes Programm aus Songs von den Charts und 90's gestaltete. Für jedes Alter war etwas dabei und es wurde getanzt bis in den Morgen um 2 Uhr. Auch ein Junggesellenabschied fand hier seinen Ausklang.



Wir hoffen es hat allen gefallen und freuen uns auf ein Wiedersehen im Juni 2020.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und die Stadtverwaltung für die zur Verfügung Stellung des Sommerbades.

DLRG-Vorstand/Mandy Keck
(Bild und Text)

Sommerpause der DLRG-Jugend

Die DLRG-Jugend traf sich am 02.07.19 zur letzten Trainingsstunde im Sommerbad vor der Sommerpause. Es wurden alle Schwimmstile nochmals wiederholt, die zukünftigen Rettungsschwimmer übten verschiedene Rettungsgriffe im Wasser mit und ohne Ganzkörperbekleidung. Als Überraschung gab es für alle Pizza.

Das gemeinsame Trainingslager mit der FFW Ronneburg findet in diesem Jahr vom 23. - 25.08.19 im Sommerbad statt.

Kinder die Interesse am Schwimmtraining haben bzw. neue Schwimmkinder sind bei der DLRG-Ortsgruppe herzlich willkommen. Gern kann ein Schnuppertraining durchgeführt werden.

Ansprechpartner sind unsere Rettungsschwimmer und Trainingsleiter Claudia Thieme-Bechert, Sandra Volkmann und Jens Bräunlich, welche zum wöchentlichen Training am Montag um 17 Uhr im Sommerbad oder in den Monaten September - Mai im Hofwiesenbad Gera anzutreffen sind.



Wir wünschen allen Schülern schöne und erlebnisreiche Sommerferien.

DLRG-Vorstand
(Bild und Text)

Volleyballturnier zur Badeparty

Im Rahmen der 28. Badeparty im Freibad Ronneburg organisierten die Mitglieder vom Freizeitsportverein und des Heimat- und Verschönerungsvereins Ronneburg das 21. Volleyballturnier um den Pokal des Heimatvereins. Unserer Einladung folgten in diesem Jahr 10 Teams aus der Region. Es wurde eine - beginnend beim Wetter über bestens gepflegte Plätze bis hin zur routinierten Organisation durch die Vereine und Bademeister - gelungene Veranstaltung. Ein kleines extra Dankeschön geht an die Geschäftsleitung der „Salon am Markt“ GmbH für die Unterstützung des Turniers.

Gespielt wurde eine Vorrunde in zwei Gruppen zu je 5 Mannschaften. Deren Erst- und Zweitplatzierten kämpften um den Einzug ins Finale. Im Spiel um Platz 1 trafen „Baller die Waldfee“ aus Rückersdorf auf „Leider geil“ aus Gera. Die Rückersdorfer behielten in einem hochklassigen Spiel mit 21:17 die Oberhand und nahmen den Pokal mit nach Hause.

Das Endergebnis:

1. Baller die Waldfee (Rückersdorf)
2. Leider geil (Gera)
3. Oben er unten sie (Gera)
4. Die Konditionslosen (Zwönitz)
5. Gestört aber geil (Gera)
6. Anti Einsatz Truppe (BfA Gera)
7. Der letzte Rest (Ronneburg)
8. Team de luxe (Thonhausen)
9. Saufhemden (Nauendorf/Großenstein)
10. Hauptsache drüber (Gera-Zwötzen)



Das gesamte Teilnehmerfeld



„Baller die Waldfee“ aus Rückersdorf

Uwe Lange, Freizeitsportverein Ronneburg
(Bild und Text)

Taekwondo-Kinderprüfung 2019

Wie so oft, wird es dann vor den Ferien immer knapp mit der eigentlich noch anstehenden Gürtelprüfung - so natürlich auch dieses Jahr. Dennoch konnten sich die Prüfungsleistungen in allen Bereichen sehen lassen - für viele war es überhaupt die erste Prüfung. Einige wurden auch zu gelb bzw. gelbgrün geprüft, alle höheren Grade können ihre Leistungen dann bei einer nach den Sommerferien stattfindenden externen Prüfung unter Beweis stellen.

Davon unabhängig haben alle teilgenommen für die einen das gemeinsame Abschlusstraining vor den großen Sommerferien - für die anderen zusätzlich auch Prüfung. Gerade für die jüngeren Kinder verliert die Prüfung dadurch etwas ihren „strengen“ Charakter - alles läuft nach bekanntem Muster, keiner muss Angst haben.

Allen Prüfungsteilnehmern herzlichen Glückwunsch zur bestandenen Gürtelprüfung. Wir gratulieren:

Enni, Jari und Casslyn zum 9. Kup (weiß-gelb); Marie, Omara, Martin, Zoe und Jasmin zum 8. Kup (gelb); Wenzel und Aileen zum 7. Kup (gelb-grün) und mit der saubersten Prüfungsleistung Elke zum 6. Kup (grün).

Stev Brauner

www.TAEKWONDO-TEAM-RONNEBURG.de
im ASC Ronneburg e.V.



Sozialstation der Volkssolidarität e.V. Ronneburg

Begegnungsstätte „Zur fröhlichen Runde“
07580 Ronneburg
Herrengasse 16

jeden Montag

ab 13.00 Uhr Skatnachmittag

jeden Mittwoch

ab 14.00 Uhr Handarbeitsnachmittag bei Kaffee und Kuchen

Dienstag, den 23.07.2019

ab 13,30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 25.07.2019

ab 14.00 Uhr Würfelf- und Spielenachmittag

Freitag, den 26.07.2019

ab 09.00 Uhr Seniorenausfahrt zum Geiseltalsee (Schkopau) - mit Geiseltalexpress



Dienstag, den 30.07.2019

ab 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

Donnerstag, den 01.08.2019

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 06.08.2019

ab 13.30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 08.08.2019

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 13.08.2019

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 15.08.2019

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Freitag, den 16.08.2019

ab 14.00 Uhr Sommerfest der VS - mit DJ Peter Grünig und Überraschungen

Montag, den 19.08.2019ab 09.00 Uhr Seniorenausfahrt ins Landhotel „Zum Grünen Baum“ in **Taltitz (Plauen)****Dienstag, den 20.08.2019**

ab 13.30 Uhr Sport mit Christine

ab 14.00 Uhr Seniorentreff bei Kaffee und Kuchen

Donnerstag, den 22.08.2019

ab 14.00 Uhr Würfel- und Spielenachmittag

Dienstag, den 27.08.2019

ab 14.00 Uhr Geburtstag des Monats

*B. Pavel**Leiterin Begegnungsstätte*

--- Änderungen vorbehalten! ---

Das Kollektiv nimmt am Stadtfest Ronneburg teil

Das Kollektiv Team und Teile des „A Journey to Layia“ Castes nehmen am Stadtfest in Ronneburg teil. Bereits zum alljährlichen Umzug wird das „Layia“ Team dabei sein. Wir werden mit eigenem Stand und Fotoleinwand auf dem Fest zugegen sein.

Geplant ist, dass sich die „Layia“ Cosplayer in ihren Outfits auf dem Stadtfest präsentieren, um Jung und Alt Freude zu bereiten. Man kann sich mit den Darstellern fotografieren lassen und die Bilder werden noch vor Ort ausgedruckt. Gespräche mit den Autoren können wahrgenommen werden, es werden Leseproben des ersten Buches vorhanden sein sowie Flyer und Infomaterial.

Das Kollektiv Team bedankt sich bei der Ronneburger Stadtverwaltung für die Möglichkeit, sich in ihrer Heimatstadt präsentieren zu können.

*Das Kollektiv Team***Sprechstunde der Versichertenältesten der AOK Plus****Wann?**

Jeden 1. u. 3. Donnerstag im Monat von 10:00 - 12:00 Uhr oder nach Vereinbarung.

Wo?

Im Büro des DGB in Gera Berliner Str. 147 - 149.

Wer?**Petra Beitz - Handy Nr. 0152/28763363****Gerd Kästel - Handy Nr. 0152/34154836****Versichertenälteste sind Interessenvertreter der Versicherten und Personen Ihres Vertrauens:**

- Beraten Sie in allen Angelegenheiten der Kranken- und Pflegeversicherung
- Beraten bei Behandlungsfehlern und geben Hilfestellung bei der Durchsetzung von Patientenrechten

- Sorgen für Aufklärung bei allen Missverständnissen zwischen Ihnen und der AOK Plus
- Vermitteln Kontakte zu Pflegeeinrichtungen, Kliniken, Selbsthilfegruppen und Fachleuten der AOK Plus
- Nehmen Ihre Anträge entgegen und leiten sie an die AOK Plus Filiale weiter und geben Hilfestellung bei Antragstellung
- Sind das Bindeglied zwischen Ihnen und der AOK Plus und sind Ihre Interessenvertreter
- Sind Personen Ihres Vertrauens und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite

Historisches**Ereignisse aus Ronneburgs Vergangenheit**

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“

Dieser Satz stammt aus einer Rede vom ehemaligen Bundeskanzler Helmut Kohl, gehalten am 1. Juni 1995 vor dem Bundestag.

Geleitet von diesem Ausspruch, möchte ich in unregelmäßiger Folge an historisch bedeutenden Ereignissen in unserer Heimatstadt erinnern.

Die großen Brände in Ronneburg vor 190 Jahren am 19. Mai und 14. Juni 1829

Wir schreiben den 19. Mai 1829. Es war einer der schönsten Frühlingstage und die Natur stand in ihrem herrlichsten Schmuck. Ein ungewöhnlich starker, aber nicht kalter, Nordostwind sicherte das günstige Wetter.

Aber eben dieser Wind, wehte Ronneburg zum großen Unglück. Mittags gegen 1 Uhr brach in einem Haus am oberen Markt ein Feuer aus, welches ungemein schnell mehrere Gebäude in Brand setzte und vom Wind angefacht, bald ganze Häuserreihen ergriff. Trotz großer Anstrengungen standen in wenigen Stunden 177 Wohnhäuser und 10 Scheunen in Flammen. In kürzester Zeit waren 337 Familien obdachlos. Ronneburg hatte zu dieser Zeit 4171 Einwohner und 620 Wohnhäuser. Gegen 17 Uhr ließ das Toben der Flammen nach und mit größten Mühen wurden die angrenzenden Viertel von dem Ergreifen des Feuers und vor Selbstentzündung gerettet.

Die Stadt Ronneburg erlebte in der darauf folgenden Zeit eine unglaubliche Hilfsbereitschaft und Solidarität. Diese Hilfsbereitschaft wurde ein zweites Mal auf die Probe gestellt.

Am 14. Juni, des gleichen Jahres, abends 23 Uhr, brach in einer parallel mit der nördlichen Seite des Marktes verlaufenden Straße erneut ein Feuer aus.

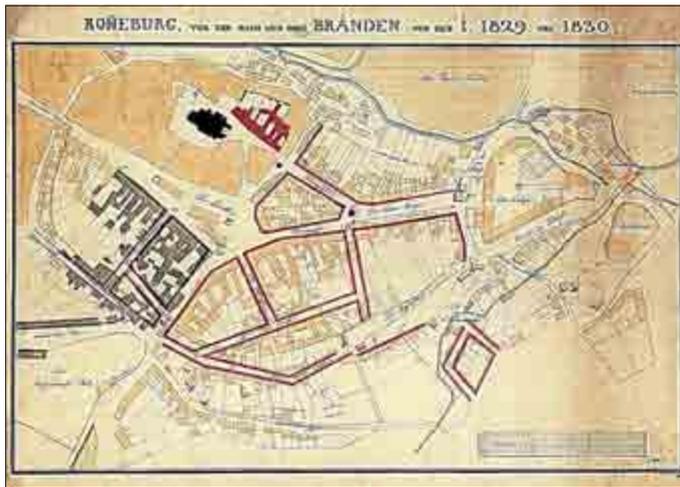
54 Häuser und 16 Scheunen wurden diesmal ein Opfer des Feuers und 151 Familien verloren ihr Zuhause.

Nach diesen schrecklichen Ereignissen begann sich in unserer Stadt etwas positiv zu verändern. Herzog Friedrich zu Sachsen hat die dringende Notwendigkeit des Wiederaufbaues unserer Stadt zur Chefsache gemacht. Unter Leitung einer Regierungskommission wurden der Wiederaufbau und die Stadtplanung in Angriff genommen.

Die Herstellung größerer Feuersicherheit galt als wichtigste Aufgabe dieser Kommission. Änderungen waren dabei:

- besonders große Stadtteile müssen durch Querstraßen getrennt werden
- Straßen sind durchgehend in einer entsprechenden Breite zu gestalten
- störende Gebäude sind zu entfernen
- abgebrannte Scheunen dürfen nicht mehr innerhalb der Stadt aufgebaut werden
- neuerbaute Häuser müssen grundsätzlich aus Stein und mit einer Brandmauer versehen sein

Ein Stadtplan aus dem Jahr 1829 zeigt wie die Stadt vor und nach den beiden Bränden gestaltet war.



Mit den roten Linien wurde die Neugestaltung gekennzeichnet.

Diese beiden Brände im Jahr 1829 werden in der Stadtgeschichte auch als „große Stadtbrände“ bezeichnet.

Neben den baulichen Veränderungen in der Stadt muss man auch die Weiterentwicklung des Feuerlöschwesens hervorheben. Im Jahr 1865 wurde in Ronneburg offiziell eine städtische Feuerwehr als Pflichtfeuerwehr gegründet. Obwohl bereits vorher die Ronneburger Turnvereine Feuerwehrrabteilungen unterhielten, gab es jetzt geregelte Strukturen, eine städtische Feuerlöschordnung und sich ständig verbessernde Löschtechnik.

Diese Veränderungen trugen wesentlich dazu bei, dass es zu keinem weiteren Großbrand kam.

Der bekannte Geraer Maler Prof. Paul Neidhardt (1873 - 1951) hat in einem Ölgemälde das Geschehen „Brand in Ronneburg“ künstlerisch festgehalten.



Auch heute spielt unsere Freiwillige Feuerwehr Ronneburg für unsere Stadt und die Umgebung eine ganz wichtige Rolle. Andere Strukturen, andere Technik und wesentlich mehr Aufgaben, aber immer ein Garant für unsere Sicherheit, darauf können wir stolz sein.

*Kammell
Stadtchronist
(Bild und Text)*

Aus der Region

Die zertifizierte Beratungsstelle des DSB OV Weimar e.V. ...



... bietet mit Ihrem mobilen „Sozialen Dienst für Hörgeschädigte in Thüringen“ am Dienstag, den 09.07.2019 eine kostenlose und unabhängige Beratung für Menschen mit Hörproblemen in der Zeit von 12:00 Uhr - 14:00 Uhr in den Räumen der Ehrenamtszentrale am Kornmarkt 7 in Gera an. Anschließend von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr trifft sich die Selbsthilfegruppe Hörgeschädigte in Gera und Umgebung. Seit 12 Jahren wird die kostenlose und unabhängige Beratung in Gera angeboten.

Wir informieren und beraten Betroffene und deren Angehörige zu allen Fragen die im Zusammenhang mit der Hörminderung stehen, geben Hinweise zu möglichen technischen Hilfsmitteln und unterstützen Sie bei Fragen zur beruflichen Rehabilitation.

Dieser mobile „Soziale Dienst für Hörgeschädigte“ bietet aber auch Vorträge und Schulungen an für Einrichtungen, die im medizinischen, pflegerischen und öffentlichen Bereich arbeiten und ausbilden. Ebenfalls werden auch Unternehmen angesprochen, deren Mitarbeiter, viel direkten Kundenkontakt haben. Dabei soll für den Umgang mit Hörgeschädigten sensibilisiert werden und es wird vermittelt, was man als Normalhörender im Umgang mit Schwerhörigen beachten muss.

Weiter Informationen dazu beim DSB, OV Weimar e.V. unter der Telefonnummer:

03643/ 422155 oder per Mail: ov-weimar@t-online.de.

Schüler-/Jugend-/Nachwuchsbands für „Weida Rockt“ gesucht

**PROBENRAUM-
KOLLER? ...
SCHON LANGE!**

Wir suchen euch!

Schüler- u. Nachwuchsbands

31.08.2019 / ab 17:00 Uhr / Osterburg

Siegprämie 1.-3. Platz

**Meldet euch! und
macht mit!**

Anmeldung bei:

Maik Reichenbecher

Mobil: 015234063679

Mail: greatfeet@freenet.de



Wir suchen für unseren Jugendbandcontest zu „Weida Rockt“ noch weitere Schüler-, Jugend- oder Nachwuchsbands die sich auf der Bühne und vor Publikum beweisen wollen. Im Bandcontest werden die Besten von einer Jugendjury (u.a. von Mitgliedern des Jugendparlaments) nominiert und mit einem kleinen Preisgeld bedacht.

Die Veranstaltung „Weida Rockt“ findet als Jugend-Musik-Event auf der Osterburg seit 22 Jahren statt und ist initiiert vom Weidaer Kinder- und Jugendparlament und wird durch den Landkreis Greiz sowie die Partnerschaft für Demokratie Greiz gefördert.

Weitere Infos und Kontaktdaten finden sich auf dem Flyer anbei. Es wäre schön, wenn ein kurzer Aufruf zur Beteiligung erscheinen könnte.

*Stev Brauner u. Manuela Völkel
Kompetenzteam-Nord im Landkreis Greiz
Träger: Kindervereinigung e.V. Gera*

Landesmeisterschaft 3D - 6 Medaillen für BSV Paitzdorf

Gutes Auge bei LM 3D

In diesem Jahr richteten die Sportfreunde von den Speedbowhunters Mühlhausen im Rahmen ihres zweitägigen 3D-Pflockturnieres die Thüringer Landesmeisterschaften 3D aus. Acht Paitzdorfer Schützen waren am Start und absolvierten am Samstag eine 3-Pfeil-Runde auf 28 Tiertattrappen, der am Sonntag die Hunterrunde (1 Pfeil pro Tier) folgte. Thüringer Landesmeisterin wurde in der WU12 Stella Kratochwill, die damit bereits ihren vierten LM-Titel 2019 einheimste. Mit Silber durften sich Renée Körner (WU14) und Stephanie Kratochwill (Damen) schmücken. Neben den erfolgreichen Jagdbogendamen machten auch die Jagdbogenherren mit ansprechenden Leistungen von sich reden. Stefan Kratochwill (Herren) erkämpfte sich ebenso Bronze wie Lutz Jäckel (MÜ45), für Heiko Dalibor (MÜ55) reichte es zu Platz 5. Mit einer tollen Aufholjagd und der drittbesten Einzelleistung am zweiten Tag verbesserte sich Frank Körner noch von Platz 13 auf 7. Ebenso steigern konnte sich Langbogenschütze Karsten Lokotsch (MÜ45), der am Sonntag noch aufs Podest springen konnte und Bronze gewann. Mit 6 Medaillen (1G-2S-3B) und Platz 6 unter 14 Teams schnitten die Paitzdorfer sehr ordentlich ab und der ein oder andere kann auf die Qualifikation für die Deutsche 3D-Meisterschaft hoffen.

*André Lütge
(BSV Paitzdorf/Bogenschießen)*

Zwei Landesmeistertitel für Paitzdorfer Herren

Dreimal Edelmetall heimsten die Paitzdorfer Visierschützen bei den diversen Thüringer Landesmeisterschaften im Freien ein. Mit der Goldmedaille und guten 528 Ringen (2x36 Pfeile auf 30 m) lieferte unser Senior Georg Hecht mit dem olympischen Recurvebogen in der Para-Klasse bei den Titelkämpfen in Gera einen tollen Wettkampf ab und gewann mit knapp 100 Ringen Vorsprung die Konkurrenz und seinen zweiten Titel in diesem Jahr.

Nach zahlreichen zweiten und dritten Plätzen bei LM's, Turnierfolgen im 3D und seinem Deutschen Meistertitel 2017 auf der Waldrunde gelang Michael Hofmann (Herren Compound) endlich der erste Sieg bei einer Landesmeisterschaft. Auf der 144er Runde in Weißensee, bei teils windigen Schießbedingungen, war allerdings an eine persönliche Bestleistung nicht zu denken. Er gewann mit 1185 Ringen. Nur wenige Tage später versilberte Michael diesen Erfolg bei der LM des Schützenbundes in Könitz. Trotz Temperaturen bis 38 Grad schaffte er respektable 652 Ringe auf der 72er Runde über 50m und musste sich nur Thüringens Top-Schützen Christian Engelhardt (Erfurt) beugen.

*André Lütge
(BSV Paitzdorf/Bogenschießen)*





Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Daniel Wolf, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9240921, E-Mail: d.wolf@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel monatlich und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück (Jahrespreis 8,40 €) abonniert werden (Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.) beim Verlag bestellen.